

# Bahnhofsvorplatz – Visitenkarte der Stadt



Alternative Lösungen mit den Stärken der Stadt –

## Kultur-Geschichte, Natur:

Nutzen der Standortvorteile

- Anschluss Bahnhof, ICE-Haltepunkt und Busbahnhof
- Fußläufige Verbindung zur Innenstadt
- Angrenzender Stadtpark, Verbindung Thüringer Wald/ Rennsteig
- Die nördliche Seite der Bahnhofstraße mit vielfältig strukturierten, teils denkmalgeschützten Gebäuden, die den Bahnhof mit dem Nikolaitor verbinden.

Stadt weiterbauen mit

- Funktionsmischung
- Blickachse Bahnhof - Wartburg und Nikolaitor
- Raum für Fußgänger und Radfahrer in der Bahnhofstraße
- Kongresszentrum/ Bürgersaal
- Tiefgarage und /oder Parkhaus
- Grüne Verbindung zum Stadtpark

## Einladung zum Vortrag mit Diskussion

### „Wirkungsweisen innerstädtischer Einkaufszentren“

mit anschließender Diskussion aus aktuellem Anlass zum Thema „Tor zur Stadt“

Termin: 13. September 2013

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Steigenberger Hotel Thüringer Hof

Referent: **Dr. Holger Pump-Uhlmann**  
Architekt, Stadtplaner, Publizist  
aus Braunschweig

Veranstalter:

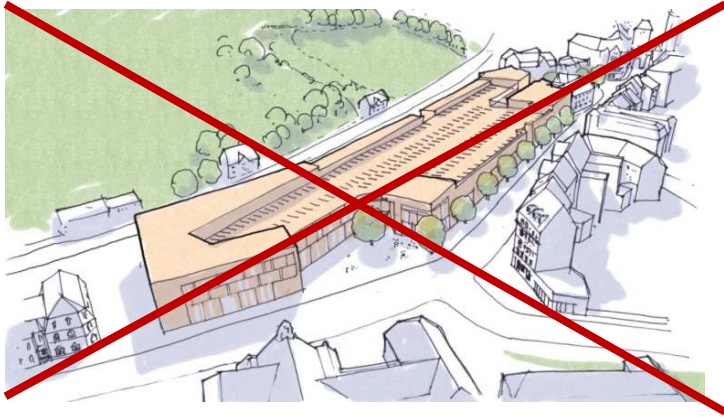
Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V.  
Verkehrsvereins Eisenach e.V.  
Architektenkammer Thüringen, Kammer-  
gruppe Eisenach/Wartburgkreis

## Tor zur Stadt – Sichtwechsel!



Bürgerforum am 13. September, 19:00 Uhr im Thüringer Hof

# STOP – dem Einkaufszentrum !



Die Fläche des seit 2005 geplanten Fachmarktzentrums mit den bereits vorhandenen Baugruben soll nach Vorstellungen des neuen Investors um das Areal des ZOB erweitert und vollflächig als Einkaufszentrum überbaut werden mit 500 Stellplätzen in den Obergeschossen.

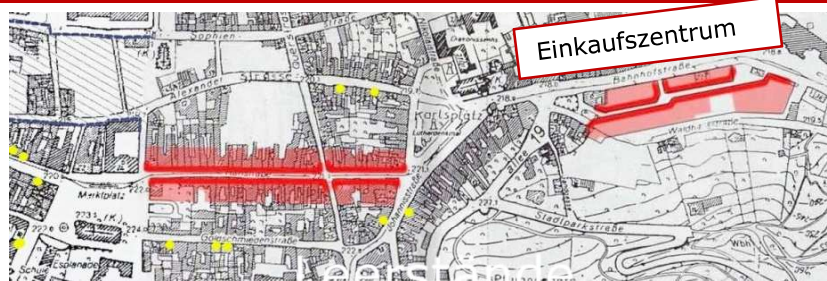
Das soll ein Vertrag zwischen Stadt und Investor besiegeln. Es liegt weder ein bestätigter Bebauungsplan vor, noch ist klar, wie die komplizierten und teuren erschließungstechnischen Voraussetzungen realisiert werden können. Der Stadtrat soll am 25. September darüber abstimmen.

Wir fordern konsequentes Umdenken und nachhaltige Stadtplanung!  
Das Einkaufszentrum ist die falsche Antwort auf den demografischen Wandel!  
Stärkung der Innenentwicklung statt Gefährdung!

Leerstand

neben 1a Lage

Leerstand



## Stadtplanung

- Gefährdung der vielfältigen, kleinteiligen Stadtstruktur: Der starre, riesige Kubus kann sich nicht den Veränderungen, denen eine lebendige Stadt unterliegt, anpassen.
- Nach innen orientierte Einkaufsmeile entwertet die Bahnhofstraße
- Vergebene Chance für hohe Aufenthaltsqualität von Nikolaiplatz, Bahnhofstraße, Bahnhofsplatz.



## Funktionalität

- Eisenach liegt schon jetzt weit über dem Bundesdurchschnitt Verkaufsfläche pro Einwohner.
- Hinzukommen sollen weitere Einzelhandelsflächen, die annähernd denen der gesamten Karlsstraße entsprechen mit dem Standortvorteil des direkten Zugangs zu Parkplätzen.



## Verkehr

- Alle bisherigen Bebauungspläne zum Tor zur Stadt sind an den schwierigen erschließungstechnischen Bedingungen gescheitert.
- Eine Umsetzung des Einkaufszentrums ohne vorherige Realisierung der technischen Rahmenbedingungen wäre unverantwortlich.
- **Der neue Busbahnhof hat oberste Priorität !**

